

der Stadtteil 4 am Umwelttag 2011

QUAV4

welche Welt werden wir unseren Jungen überlassen?

Am 28. Mai 2011 organisiert die Stadt Bern den 3. stadtweiten Umwelttag. Der Stadtteil 4 wird auch diesmal dabei sein. In möglichst allen Stadtteilen sollen Anlässe stattfinden, die das Thema Ökologie und nachhaltige Gestaltung des eigenen Lebensraumes in einer bunten Palette aufgreifen. Partnerin der involvierten Quartierorganisationen seitens der Stadt ist die Fachstelle der Lokalen Agenda 21 (LA21).



die Rolle der Quartierorganisationen

Die Auswertung des Umwelttages 2010 zeigt, dass er das Zeug dazu hat, zu einer festen und interessanten Tradition zu werden, die besonderes Gewicht auf die Zusammenarbeit zwischen den Generationen legen kann*). Welche Welt werden wir unseren Jungen überlassen? Nachhaltigkeit ist dadurch definiert, dass die Elterngeneration, also wir, unseren Kindern eine möglichst intakte Welt hinterlassen wollen, die ihnen die eigenen Gestaltungsspielräume belässt.

Machen Sie mit als HelferIn oder als IdeenlieferantIn – Einzelnen oder als Gruppe. Kleinere Projektbeiträge an Ihre Unkosten können auf Antrag übernommen werden.



*) Der Schlussbericht ist verfügbar unter:
http://www.bern.ch/leben_in_bern/sicherheit/um



der Berner Bring- und Holtag

besteht seit 11 Jahren und ist somit ein Wegbereiter des Umwelttags. Unzählige weitere Angebote können mit dem B+H-Tag verbunden werden. Vom Arbeitsplatz im Quartierbrocki über Kurse und Infotage zu Oeko Themen und Wiederverwendung ist vieles denkbar!

Kontakt: Markus Heimlicher;
www.nplus1.ch, nplus@mac.com

die grüne Note

setzen der Schmetterlingsmann ‚Papa Papillon‘ und zwei Natur-Gartenbetriebe mit ihrem vielseitigen Angebot an einheimischen Pflanzen und Tipps für naturnahe Gärten.

Kontakt: info@igl-gartenbau.ch

Wie dieser Bereich im Konzept 2011 umgesetzt werden kann, wird im Moment noch diskutiert.



Recyclingkunst für Kinder

soll 2011 noch grösser und als Gemeinschaftskunstwerk aufgezo- gen werden.

Kontakt: Beatrix Vuille;
beatrix.vuille@gmx.ch



das Projekt «bazure»

mit seinen über 300 Tauschangeboten für Dienstleistungen des Alltags, die von über 100 Mitgliedern (z.T. auch von Gruppen) angeboten werden. «bazure» wächst und wird immer interessanter und vielseitiger. Bereits haben andere Stadtteile ihr Interesse angemeldet. Machen Sie mit und knüpfen Sie Kontakte!

die kleinen Netze

eine Vielzahl von quartierverbindenden Einzelaktionen, so etwa für die bessere Gestaltung von Freiräumen und sichere Fussgänger- und Veloverbindungen, für quartierspezifische Informationen, für Altersangebote, für Kultur im Quartier und last not least für Themen rund um Kinder und Jugendliche. Zuständig dafür sind verschiedene Quartierorganisationen, die Gemeinwesenarbeit und die Jugendzone Ost.



Kontakte:

Quav4: Sabine Schärker;
schaerrer.sabine@bluewin.ch

Quartierarbeit Stadtteil4: Stefanie Ulrich;
stefanie.ulrich@bluewin.ch

Jugendzone-ost: Sarah Lauper;
jugendzoneost@toj.ch

QUAV4

das Verpflegungsangebot

wird durch die im Quartier aktiven politischen Parteien gemeinsam betreut.

Kontakt: Bettina Stüssi;
bettina.stuessi@bluewin.ch



QUAV4

die IG Efenau

hat sich seit Jahren für die Erhaltung des Ökoraums Efenau konstruktiv und professionell eingesetzt. Dazu gehören der Efenaupark als historisch wertvolle Parklandschaft ebenso wie Projekte rund um einen erneuerten Stadt-Bauernhof als Anziehungspunkt für Jung und Alt.

Kontakt: Willi Egloff;
www.ig-elfenau.ch,



erste Eckpunkte des Umwelttages 2011 in unserem Quartier:

- Zeitpunkt:** Samstag, 28. Mai 2011 10:00–15:00 Uhr
- Ort:** Zwischen Thunplatz und Waldeingang inkl. RopeTech- und QTT-Areal
- Veranstalter:** Amt für Umweltschutz der Stadt Bern/LA 21 und Quartierkommission Quav4
- Beteiligte:** möglichst viele Quartierorganisationen mit umweltfreundlichen Angeboten
- Teilnahme:** Bring- und Holtag, IG Efenau, bazore, Quartierarbeit und Jugendarbeit, Stadtgärtnerei, Städt. Abfallentsorgung, RopeTech, Quartiertreff Thunplatz QTT, div. politische Parteien (Verpflegungsstand) angefragt: Kirchen, Schulen, evtl. Elektromobility- Unternehmen, Veloshops etc.
- nächste Arbeiten:** Projekt- und Angebotskoordination mit allen beteiligten Stellen und Organisationen (Zuständigkeiten für: Infostände, Infrastruktur wie Signalisation, Absperrungen, Verpflegung, Energie, Entsorgung und Toiletten etc.), Budgetierung, Finanzbeschaffung wo nötig
- nächste Termine:** Mo 21. Februar. 19:00: Austausch- und Organisationssitzung auf Quartierebene - bitte vormerken!
Ort: Campus Muristalden, Trigongebäude 2. Stock, Raum: TR 2.17
- Fr 28. Februar: OK Sitzung bei Stadt/LA21 mit Delegationen aus den Stadtteilen
- Kontakte:** Bitte melden Sie sich und Ihre erste Idee oder Einsatzmöglichkeit bei Markus Heimlicher; nplus@mac.com 031 352 68 30 oder: Sabine Schärner, Präsidentin Quav4 031 352 72 77 oder 079 253 50 84

Infos zum Umwelttag finden Sie auf unserer Website: www.quavier.ch